

Vorwort

Dieses Buch geht auf die Vorlesungsreihe zurück, die ich bei den Lindauer Psychotherapie Wochen im April 2000 gehalten habe¹. Einhundert Jahre nach dem Erscheinen von Sigmund Freuds *Traumdeutung* war es die Absicht dieser Vorlesungen, dieses Jahrhundertwerk aus theoretischer und klinischer Sicht zu würdigen und die Entwicklungen nachzuzeichnen, die es in Gang gesetzt hat. Freud hat mit seinem auf den einzelnen Träumer zentrierten Ansatz einen völlig neuartigen psychotherapeutischen Umgang mit Träumen ermöglicht. Dieser Ansatz hat sich als unglaublich fruchtbar für das Verständnis des menschlichen Seelenlebens erwiesen und eine Epoche eingeläutet, die man als Jahrhundert des Unbewussten bezeichnen kann.

In der Art des Zugangs zu Träumen und des Umgangs mit ihnen in der Psychotherapie zeigen sich die divergierenden Entwicklungen der sog. tiefenpsychologischen Schulen, aber auch die Strömungen innerhalb der immer breiter werdenden Entwicklung der Psychoanalyse. Die gegenwärtig dominierende Entwicklungspathologie der sog. frühen Störungen stellt die Behandlungstheorie und -technik dabei vor besondere Herausforderungen. Sie kann sich nicht nur auf einen immer reicheren Fundus an klinischer Erfahrung stützen, sondern auch auf eine inzwischen weit entwickelte kognitive Traumpsychologie, welche bedeutende Bausteine zum Verständnis des niederstrukturierten Träumens beiträgt.

Daneben werden Traumbiologie und Schlafforschung für das Verständnis des Träumens immer wichtiger. Seit sich die anfängliche Gleichsetzung von REM-Schlaf mit Traumschlaf als unzutreffend erwiesen hat, sind be-

1 Siehe hierzu auch: www.auditorium-netzwerk.de.

deutende Annahmen Freuds zur Entstehung und Funktion des Träumens von dieser psychophysiologischen Traumforschung in ein neues Licht gerückt worden.

Die Veröffentlichung dieser Vorlesungen geht auf Anregungen aus dem Hörerkreis zurück. Die positive Resonanz hat mich ermutigt, die Traumlehre als ein Herzstück der psychoanalytischen Konzepte in einer allgemein verständlichen Weise einem breiteren Publikum nahe zu bringen.

Bei der Durchsicht für die 3. Auflage erschien der Text nach wie vor aktuell und machte nur geringfügige Änderungen erforderlich.

Dass der Kohlhammer Verlag dieses Unternehmen engagiert unterstützt hat, soll besonders betont werden.

Berlin, im Sommer 2020

Michael Ermann